

KLEINGÄRTNERVEREIN NORDEND e.V.

Fachberater Walter Lachenmayer (Anlage III, 407)

Ausgabe 05 2017



Hallo Gartenfreunde/innen!

Die kühlen Tage sind für mich eine gute Gelegenheit Ihnen einige Tipps und Anregungen zu geben.

Wie sieht es zurzeit mit dem Aufwuchs in unserer Anlage aus?

Obstbäume stehen in voller Blüte. Die frostgefährdete **Pfirsich- und Aprikosenblüte** hat gut überstanden. Wenn keine Frosträchte mehr kommen, ist mit guter Ernte bei diesen Südfrüchten zu rechnen.

Auch wenn der Bienenflug bei der kühlen Witterung momentan ausbleibt findet **Bestäubung im Wind** durch konträre Sorten statt. (Äpfel-Birnen).

Sauerkirschen sind Selbstbestäuber. Allerdings sind diese nach dem Abfall der Blütenblätter stark **Monilia-Spitzendürre** gefährdet. Vorbeugend kann mit **Universal Pilz-frei** oder mit einem anderen Mittel gegen Pilzkrankheiten in die volle Blüte gespritzt werden. (2 Mal wiederholen)

Taucht die **Spitzendürre** trotzdem auf, müssen die kranken Triebe bis ins **gesunde Holz** zurückgeschnitten werden.



Bei Birnen ist jedes Jahr mit **Birnengitterrost** zu rechnen. Verursacher sind Wacholderbüsche (Wacholderblasenrost). Durch Wind wird der Pilz auf die jungen Blätter der Birnbäume übertragen. Mit **Universal Pilz-frei** od. ähnlichem Mittel kann Verminderung erreicht werden. Dies ist allerdings nur bei jungen und kleinen Bäumen überlegenswert.

Es grüßt Sie
Ihr Fachberater
Walter Lachenmayer (407)